

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08966593
Kreis Leipzig
Gemeinde Grimma, Stadt
Anschrift Nimbschener Landstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur Nimbschen * 2651/2; 2651/5; 2728
Bauwerksname Klosterruine Nimbschen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Klosterruine Nimbschen: Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters (Umfassungsmauern vom Konventbau und Ostflügel), umgebende Grünanlage sowie Senkringbrunnen und Reste der Äußeren Klostermauer (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09303735); bauhistorisch und landschaftsgestaltend von Interesse, durch den Aufenthalt der Katharina von Bora besondere ortsgeschichtliche und religionshistorische Bedeutung

Datierung 13.-15. Jh. (Kloster); 19. Jh. (Grünanlage um Ruine)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XCI/40/24A
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters: Ruine, Hoffront

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

